

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de



Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

Simone Büttner

Gemeindereferentin

Telefon: 06027/4612-16

E-Mail: simone.buettner@bistum-wuerzburg.de

Dr. Joachim Reising

Mitglied des Gemeindeteams

Julius-Echter-Straße 32

Telefon 06027 4090857

Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

Heiliger Martin:

Die frohe Botschaft zum Leuchten bringen

In den kommenden Tagen ziehen viele Kinder wieder mit ihren bunten, leuchtenden Laternen durch die Straßen und singen die Martinslieder, die an die guten Taten des Heiligen erinnern und zur Nachahmung ermutigen. Wie der Heilige, der am 11. November im Kalender der Kirche steht, wollen wir das Licht des Glaubens ins Dunkel und die Frohe Botschaft zum Leuchten bringen. Dazu sagt der Mainzer Bischof in einer Predigt zum Martinstag 2023:

„Bevor wir leuchten können, braucht es ein Licht, das uns geschenkt ist. An den Küsten stehen die Leuchttürme, die weit über das Meer strahlen und den Schiffen Orientierung geben. Die Laterne an der Spitze des Turms hilft den Schiffen, sicher durch gefährliche Gewässer zu navigieren. Auf unseren Wegen in der Kirche, die wir derzeit gehen, dürfen wir die Orientierung nicht verlieren, nicht vergessen, woraufhin wir unterwegs sind. Der Weg ist keineswegs das Ziel, auch wenn Kirche immer wieder Veränderung braucht.“

Die Laternen des Martinstages erinnern uns an Christus, das Licht der Welt. Sie erinnern uns aber auch an die Fähigkeit, die Christus uns zutraut, selbst leuchten zu können. Christus hat nicht aufgehört zu leuchten, das dürfen wir dankbar feiern. Die Laternen erinnern an die Kraft des Guten in dieser Welt. Angesichts von so viel Dunkelheit verlieren Menschen auch den Mut, sie fragen sich, was sie denn schon verändern können. Für mich ist der Beginn der Osternacht ein unglaublich beeindruckender Moment. Ein Kerzenlicht wird in den dunklen Raum getragen und verändert alles. Ein kleines Licht dringt durch das Dunkel. Und dann wird das kleine Licht weitergegeben. Und damit beginnt der Raum zu strahlen. Christus verlangt keine moralischen und religiösen Höchstleistungen. Er lädt ein, sein Licht anzunehmen und rechts und links weiterzugeben. Damit kann eine Lichterkette ausgelöst werden, die die Welt verändert.

Wenn jeder und jede ein wenig Licht weitergibt, kann man gemeinsam viel erreichen. Auf Dauer alleine leuchten zu wollen, überfordert und macht einsam. Niemand von uns ist der Retter der Welt, sondern bestenfalls ein Licht, das er oder sie weitergeben darf.

Martin ermutigt uns, Licht zu teilen und weiterzugeben. Menschen mit Martinslaternen machen sich nicht umsonst gemeinsam auf den Weg. So kann Christus in dieser Welt leuchten. Gemeinsam gehen wir den Weg der Nachfolge. Die Laterne steht für die Wachsamkeit. Wachsamkeit geht in zwei Richtungen. Zum einen sind wir gerufen, Gottes Wort zu hören und zu befolgen. Zum anderen sind wir wachsam, was die Menschen unserer Zeit brauchen. Laternen sind keine Strahler, die einen Menschen bloßstellen, sondern die ein einladendes, warmes Licht verbreiten. Manchmal braucht es den Strahler, der im Auftrag Gottes Missstände aufdeckt, auch in der Kirche. Aber mindestens genauso wichtig ist das warme Licht, das

Menschen einlädt, in der Raum der Kirche einzutreten, die Heimat und Gemeinschaft schenken will. Die Kirche soll offen sein für alle Menschen, sagt Papst Franziskus. Es bleibt unsere Aufgabe, eine solche Kirche zu gestalten.

Wir sehen in Kirche und Welt so viele Probleme und Herausforderungen, und es gibt sie tatsächlich. Doch ich will im Hinblick auf die Kirche auf die vielen Lichter und das Gute hinweisen, das es gibt, und das einen großen Schatz darstellt. Wir dürfen uns auch nicht nur schlechtreden. Meine Erfahrung als Bischof ist: Viele Menschen wollen nicht nur Licht sein, sondern sie sind es tatsächlich. Trauen wir dem Licht, das uns in Jesus geschenkt ist, trauen wir uns, auch im Kleinen dieses Licht weiter zu schenken.“

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, AK = Alter Kindergarten, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul, SMZ = Seniorenzentrum „Mainparksee“

Samstag 09.11. - WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

Klm 18:00 Hubertusmesse mitgestaltet von den Jagdhornbläsern der Jägervereinigung Kahlgrund
Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Fam. Berberich, Leibacher und Glaab / Mathilde und Josef Rachor / Heinz Büttner und Angeh. / f. Verstorbene des Jahrgangs 1925/26

Mff 18:15 Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge

Sto 17:00 Kinderkirche zu St. Martin „on tour“ im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins

Sto 18:30 RK - Wort-Gottes-Feier

Sonntag 10.11. - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Klm 09:30 Wort-Gottes-Feier

Gebetsbitte: Hans und Petra Pfarr

Klm 11:30 Tauffeier Laura Kieser

Klm 14:00 Tauffeier Sofia Moniegel

Klm 17:00 ökumenische Martinsfeier, anschließend Martinsumzug und Begegnung auf dem Kirchplatz

Mff 10:00 Messfeier

Sto 10:00 RK - Messfeier

Montag 11.11. - Hl. Martin, Bischof

Mff 18:30 Rosenkranzgebet für alle Kranken u. Verstorbenen der Gemeinde

Dienstag 12.11. - Hl. Josaphat, Bischof

Klm Messfeier entfällt

Mff 19:30 Abendgebet mit Taizé-Liedern

Sto 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 13.11. - Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

Klm 15:00 Messfeier mit Spendung der Krankensalbung in Gemeinschaft

Mff 08:30 Messfeier

Sto 14:00 PZ - Messfeier zum Beginn des Seniorennachmittags

Donnerstag 14.11. - Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

Klm 15:15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul mit Spendung der Krankensalbung in Gemeinschaft

Klm 19:00 Messfeier mit Totengedenken der Verstorbenen seit dem Allerheiligentag 2023

Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1943/44 / Erika Richer / die Verstorbenen der Fam. Rung und Schmidt

Mff 17:30 Gottesdienst mit den Kommunionkindern

Freitag 15.11. - Hl. Albert der Große und Hl. Leopold

Mff 15:00 Stilles Gebet

Sto 09:00 RK - Messfeier

Samstag 16.11.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Gebetsbitte: Rosa und Heinz Kuhn, leb. und verstorb. Angeh.

Mff 18:15 Wort-Gottes-Feier

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge

Sonntag 17.11. - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Volkstrauertag - Diasporasonntag

Klm 09:30 Messfeier

Klm 10:45 Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

Mff 09:30 Gedenkfeier und anschl. 10.00 Uhr Messfeier

Mff 14:00 Tauffeier

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier

Pfarrhaus Kirchplatz 2 besteht seit 75 Jahren

Pfarrer Josef Hepp bezog am 15. November 1949 das neu gebaute Pfarrhaus neben der im Bau befindlichen neuen Pfarrkirche Sankt Laurentius. Zuvor wohnte Hepp seit seinem Amtsantritt im Jahre 1928 im alten Pfarrhaus in der Hanauer Straße 23. Hepp wollte in unmittelbarer Nähe seines Lebenswerkes, der Neubau der Pfarrkirche sein, deren erster Spatenstich am 15. März 1948 war. Im alten Pfarrhaus wurden in der Folge fünf Flüchtlingsfamilien untergebracht.

Planfertiger war der Miltenberger Architekt und Bau-Ingenieur Adam Sommer, der auch die Bauleitung für die Pfarrkirche hatte. Die Grundfläche für das neue Pfarrhaus hatte eine Breite von 10,70 m, eine Länge von 12 m und eine Höhe von 7,20 m. Das Dachgeschöß wurde ausgebaut. Östlich vom Pfarrhaus war dann noch ein kleiner Anbau.

Pfr. Hepp bewohnte das Pfarrhaus bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1968. Im folgten als Haus-/Pfarrherren Pfr. Karl Reichert von 1968 bis 1976, Pfr. Hermann-Josef Schöning von 1976 bis 1991 und Pfr. Clemens Bieber von 1992 bis 2009. Seit 2010 hat hier Pfr. Heribert Kaufmann seinen Amts- und Wohnsitz.

Im Jahre 1969 erstellte das Architekturbüro Goldhammer und Schmitt aus Aschaffenburg im Auftrag der Kirchenverwaltung Pläne für einen Anbau. Im Erdgeschoß des Altbaues sollen die Büros für Pfarramtssekretärin und Pastoralassistentin untergebracht werden, außerdem ein Besprechungszimmer. Im Neubau wird die Wohnung des Pfarrers eingeplant. Dieser Anbau umfasste ca. 130 m². Außerdem wurde der alte Schuppen abgerissen und zwei Garagen vorgesehen. Die Gartenmauer zum Kirchplatz wurde neu gestaltet. Die Baumaßnahme wurde 1971 abgeschlossen.

Eine Innenrenovierung des Pfarrhauses fand 1982 statt, 1988 eine Außenrenovierung. In den Jahren 1991/93 erfuhr das Pfarrhaus einen Umbau. Architekt Josef Nordt erstellte hierfür die Pläne.

Die letzte große Renovierung war im Jahre 2010. Hierbei wurden die alten Fenster ausgetauscht, ein neuer Heizkessel wurde eingebaut, die Parkettböden abgeschliffen, Wände und Decken gestrichen, die Innentüren wurden lackiert und die Elektroinstallation auf den neuesten Stand gebracht.



Kirchgeldbrief 2024 und Ansichtssache

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die mindestens 18 Jahre alt sind und über ein eigenes Einkommen verfügen, werden - wie in jedem Jahr - zu Allerheiligen um das Kirchgeld gebeten. Mit dem Kirchgeld, das nur unserer Gemeinde zugute kommt, unterstützen Sie die pastorale Arbeit bei uns in Kleinostheim und fördern damit die Lebendigkeit und das Wirken unserer Pfarrei.

Wer kein eigenes Einkommen hat, möge den Kirchgeldbrief und die damit verbundene Bitte als unwirksam ansehen.

Für eine freiwillige Spende sind wir immer dankbar und freuen uns daher über jede Hilfe.

Sie können ihr Kirchgeld ins Pfarrhaus bringen oder überweisen.

Achtung neue IBAN Nummer:

Auf unser Konto der VR-Bank:

DE67 5019 0000 4102 5000 46

Für Ihre Unterstützung sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Mit dem Kirchgeldbrief erhalten Sie die neueste Ausgabe unseres Magazins „Ansichtssache“ Wir empfehlen dieses Heft Ihrer aufmerksamen Lektüre.

Altpapiersammlung der Ministranten und der KJG

Die nächste Altpapiersammlung der Ministranten und der KJG findet am **Samstag, 9. November ab 8.00 Uhr** statt.

Bitte stellen Sie das Altpapier bereit. Der nächste Termin für die Altpapiersammlung wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Hubertusmesse

Wir laden Sie herzlich ein zur Hubertusmesse am **Samstag, 9. November, 18.00 Uhr** in unserer Laurentiuskirche. Unter der musikalischen Leitung von Mette Mortensen umrahmt die Bläsergruppe der Jägervereinigung Kahlgrund e.V. diesen Gottesdienst. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Martinsfeier und Martinszug

Am **Sonntag, 10. November um 17.00 Uhr** findet in der Kirche St. Laurentius eine Wort-Gottes-Feier zu Ehren des Heiligen Martin statt. Danach ziehen Kinder und Erwachsene gemeinsam mit Laterne durch die Straßen Kleinostheims. Hierzu und zur anschließenden Begegnung auf dem Kirchplatz bei Glühwein und Glühwein laden wir herzlich ein! Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit!

Offener Bibelabend

Am **Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr** findet dieser unter dem Thema „Endlich“ (Mk 13, 24-32) im Pfarrhaus statt. **Bitte bringen Sie eine Bibel mit.**

Feier der Krankensalbung in Gemeinschaft

Am **Mittwoch, 13. November um 15.00 Uhr** laden wir alle alten und gebrechlichen Menschen unserer Gemeinde ein, im Rahmen der Messfeier in unserer Kirche das Sakrament der Krankensalbung als Stärkung zu empfangen.

Am **Donnerstag, 14. November um 15.15 Uhr** wird im Rahmen der Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul ebenfalls das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Romfahrt zum Hl. Jahr 2025

Weiteres Informationstreffen

Nach einigen Nachfragen von Interessenten, welche am 13. Oktober beim Informationstreffen in Stockstadt zur Romfahrt im März und September 2025 nicht kommen konnten, gibt es einen weiteren Termin.

Wer sich gerne über die geplante Romfahrt des pastoralen Raumes Aschaffenburg West noch unverbindlich informieren möchte, ist herzlich zu einem weiteren Treffen im Bereich Bachgau eingeladen. Die Infoveranstaltung findet am **Mittwoch, den 13. November um 19 Uhr im Pfarrheim – Haus der Begegnung – in Großostheim, Dellweg 3** statt.

Gerne dürfen sie auch per Mail Kontakt unter franz.gentil@bistum-wuerzburg.de mit Diakon Gentil aufnehmen. Er ist für die organisatorische Planung der beiden Angebote in Zusammenarbeit dem Reisebüro „Abendrot - Reisen“ verantwortlich.

Gottesdienst für Trauernde

Im Laufe des vergangenen Jahres mussten einige von einem lieben Menschen Abschied nehmen. Sterben, Tod, Abschied nehmen gehört zu den schwierigsten Erfahrungen im Leben.

Die Gemeinde St. Laurentius lädt herzlich ein zum **Gottesdienst für Trauernde am Donnerstag, 14. November um 19.00 Uhr in unserer Laurentiuskirche.**

In diesem Gottesdienst hat die Trauer um die Verstorbenen Platz, auch der Schmerz, einen lieben Menschen verloren zu haben. Neben dem Gedanken steht auch die Stärkung für die Hinterbliebenen im Mittelpunkt.

Sie können sich nach dem Gottesdienst von Pfarrer Kaufmann segnen lassen.

Buchvortrag mit Johannes Zang

Wir laden herzlich zum Vortrag mit Johannes Zang am **Freitag, 15. November um 19.00 Uhr im Haus St. Vinzenz vom Paul** ein. In seinem Buch „Kein Land in Sicht“ - Gaza zwischen Besatzung, Blockade und Krieg spricht er über die Situation im Nahen Osten. Sein Buch ist nach der Veranstaltung erhältlich.

Bunt gemischt

PROJEKTCHOR IN ST. LAURENTIUS

Bunt gemischt

In diesem Jahr möchten wir die weihnachtliche Festmesse am Heiligen Abend, 24. Dezember um 17.00 Uhr musikalisch begleiten. Proben hierfür finden **freitags von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche** statt.

Probenstart ist **Freitag, 15. November**

Herzliche Einladung an alle, die gerne mitsingen möchten!

Tag der Frau

Unter dem Motto: „freier – gelassener – stärker - Schritte zu einem Leben in Balance“ ist dieser Nachmittag ein Angebot für Frauen, die aus der Kraft des christlichen Glaubens ihr Frausein leben und Gesellschaft gestalten wollen.

Es gibt vieles, was uns die innere Ausgeglichenheit nehmen kann: zu viele Herausforderungen parallel, diverse Stressoren von außen oder innen, die ermüden und die Lebensfreude lähmen. Und es gibt Schritte, die helfen können, das seelische Gleichgewicht wiederzufinden: Das Ausbalancieren von aktivem Einsatz für andere und Zeiten des Verweilens bei mir selbst. Die Priorisierung eines Lebens- und Arbeitsrhythmus, der mir nicht zu viel und nicht zu wenig abverlangt. Und die persönliche Begegnung mit Gott, dessen Zuwendung mich in jeder Situation ein Stück weit ausbalancieren und mitten will.

Termin: 23. November , 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Veranstalter: Schönstatt - Frauenbewegung

Wo: Martinushaus Aschaffenburg, großer Saal

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro einschließlich Kaffee und Kuchen in der Pause

Anmeldung möglich über Juliane Wienand Tel.:404 262

Wir können Fahrgemeinschaften bilden!

Begegnungstag für Trauernde in Würzburg

Herzliche Einladung an alle, die um einen geliebten Menschen trauern: **Samstag, 30. November in Würzburg.**

Um 10.00 Uhr beginnt dieser mit der Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Franz Jung im Kiliansdom.

Nach dem Gottesdienst findet eine Begegnung im Burkardushaus mit einem Mittagsimbiss und thematischen Angeboten statt.

Enden wird dieses Treffen um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss.

Ihre Trauer und das Erinnern an die gemeinsame Zeit sollen einen besonderen Raum haben – im Gespräch, bei thematischen Gruppen, an denen Sie teilnehmen können, in der Feier des Gottesdienstes.

Der Zuspruch Jesu: „Ich bin mit euch alle Tage!“ möchte Sie dabei bestärken, sich begleitet und getragen zu wissen in allen Augenblicken Ihres Lebens.

Die Anmeldung ist bis zum 15. November schriftlich und telefonisch möglich. E-Mail: hospiz-trauerpastoral@bistum-wuerzburg.de oder telefonisch 0931-386-65411

Pfarrhaus Öffnungszeiten

Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag : 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
 Donnerstag Nachmittag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar. (AB)



Frauen in St. Laurentius

Kontaktadressen:

Birgit Knecht, Tel. 06027/5311 und

Waltraud Fecher, Tel. 06027/6842

„Markt der guten Taten“

Wir bieten heuer wieder **selbstgebackene Plätzchen** zum Kauf an. Über neue **Plätzchen-Bäckerinnen** würden wir uns sehr freuen! Die Tütchen für die Plätzchen können nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 464046) bei Carmen Reising kostenlos abgeholt werden. Abgabetermin der fertigen Plätzchentüten ist am **29.11.2024 von 9 – 17 Uhr** bei Getrud Lang in der Bahnhofstraße 32.

Veranstaltungen

Di., 19.11. , 19.00 Uhr Elisabeth-Gottesdienst (St. Laurentiuskirche)

So., 01.12. 2024 Markt der guten Taten (Kirchplatz)

Mi., 04. 12. , 18.00 Uhr Lichtblicke im Advent (St. Laurentiuskirche)



Eine-Weltladen

Fachgeschäft für fairen Handel

Schillerstr. 74 (in der Kath. öffentl. Bücherei)
eineweltladen-kleinostheim@t-online.de

Alle Jahre wieder

Ab sofort können Sie wieder den beliebten **Bischofsnikolaus** mit Mitra und Bischofsstab in klein oder groß sowie den **GEPA-Adventskalender** für 24 x leckere Vorfreude auf Weihnachten erwerben.

Der GEPA-Bischofsnikolaus soll an den „Heiligen Nikolaus“ erinnern, geboren um 286 nach Christus, der zwischen 345 und 351 in Myra, dem heutigen Demre in Vorderasien, als Bischof gewirkt hat.

Das liebevoll gestaltete Adventskalenderbild zeigt auch 2024 die Weihnachtsgeschichte neu und farbenfroh interpretiert und ist mit Bio-Schokolade aus fairem Handel gefüllt. Das Motiv wurde dieses Jahr von der britischen Künstlerin Justine Kimmer entworfen. Auf dem Adventskalender für 2024 stellt die GEPA ihren Partner „Sindyanna of Galilee“ aus Israel vor, von dem sie Mandeln für ihre „Nougat Kakao Mandeln“ bezieht. Arabische und jüdische Frauen arbeiten hier seit vielen Jahren gut zusammen, verarbeiten und verpacken regionale landwirtschaftliche Produkte. Die Mandeln werden im Dorf Iksal südlich von Nazareth angebaut. In dieser Region war der Überlieferung zufolge Jesus zu Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Eine-Weltladen-Team

Öffnungszeiten

Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Samstag	14.00 – 15.30 Uhr



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 9
 Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
 Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Sonntag, 10.11.2024 um 17.00 Uhr

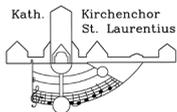
Kirche St. Laurentius Kleinostheim

Großer gemeinsamer Martinszug

Nach einem kurzen Wortgottesdienst mit Martinsspiel in der Kirche, vorbereitet vom katholischen Kindergarten, das uns an das Leben und Wirken des Hl. Martin erinnern soll, ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen, angeführt vom Hl. Martin auf seinem Pferd, durch die Straßen Kleinostheims. Im Anschluss daran sind alle auf dem Kirchplatz zur Begegnung rund um das Martinsfeuer eingeladen.

Das Teilen des Martinswecks soll uns auch an die Barmherzigkeit des Hl. Martin erinnern. Bitte bringen Sie für den Glühwein ein eigenes Trinkgefäß mit.

Auf Ihr Kommen freuen sich die KAB, die KJG und die Kleinostheimer Kindergärten.



Kirchenchor St. Laurentius

www.kirchenchor-kleinostheim.de

Liebe Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Laurentius, jetzt mit Volldampf in die ganz aktiven Chorwochen des Jahres:

Wir treffen uns wieder zu unserer wöchentlichen Chorprobe, **jeden Montag von 19:30 - 21:00 Uhr** im Gebäude des Roten Kreuzes, Aschaffenburgerstr. 53. Komm vorbei, höre es dir an und entscheide, ob es etwas für dich wäre.

Die aktiven Sängerinnen und Sänger laden zum Wortgottesdienst zu Cäcilia alle KleinostheimerInnen, aber besonders alle Angehörigen unserer, in den zurückliegenden 12 Monaten verstorbenen, Sängerinnen und Sänger ein, ihnen besonders zu gedenken.

Hier unsere Aktivitäten in den nächsten Wochen:

23.11.24 Wortgottesdienst zu Cäcilia um 18:00 Uhr in unserer Kirche

01.12.24 Beteiligung am „Markt der guten Taten“ auf dem Kirchplatz

15.12.24 Kleinostheim singt und musiziert im Advent um 17:00 Uhr

25.12.24 Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 9:30 Uhr